



Presseinformation

TOX statt RTL

Im Jubiläumsjahr wurde Leonard Diepenbrock neuer Geschäftsführer der TOX-Dübel-Technik GmbH & Co. KG

Leonard Diepenbrock (35) übernahm offiziell die Geschäftsführung der TOX-Dübel-Technik GmbH & Co. KG. Der RTL-Moderator und Journalist steht nun in dritter Generation dem mittelständischen Familienbetrieb vor. TOX ist Erfinder des Allzweckdübels und feiert in diesem Jahr 60. Firmenjubiläum am nagelneuen Standort in schwäbischen Krauchenwies.

„Es gibt Handwerker, die für eine Gipskartonwand niemals etwas anderes als unseren roten TRI-Dübel verwenden würden. Das fasziniert mich. Ich möchte der traditionsreichen Marke neues Leben einhauchen“, erklärt Leonard Diepenbrock seine berufliche Entscheidung für TOX. Sieben Jahre war er zuvor als Beirat dem Unternehmen verbunden. Unter seiner Leitung wurden sämtliche Prozesse in EDV, Fertigung und Marketing erneuert, ebenso der Vertrieb neu organisiert. International konnte der Diplom-Kaufmann starke Partner für TOX gewinnen und machte sich für den neuen modernen Firmenstandort stark. Als Moderator steht er bei dem Fernsehsender RTL trotzdem weiterhin unter Vertrag. „Jetzt muss ich aber nicht mehr nachts um zwei Uhr aufstehen, um die Frühnachrichten ‚Punkt 6‘ oder ‚Punkt 9‘ zu präsentieren“, so Diepenbrock.

Der „rote TRI-Dübel“ hat TOX bekannt gemacht. Eine Erfindung, die das Familienunternehmen, wie rund 1.500 andere Markendübel und Befestigungssysteme, ausschließlich in Deutschland produziert. TOX fertigt im Jahr mehrere hundert Millionen Markendübel und liegt damit auf Platz zwei im deutschen Markt. Isabelle und Leonard Diepenbrock, beide Diplom-Kaufleute, kümmerten sich nach dem überraschenden Tod von Isabelles Vater im Jahr 2000 gemeinsam um die Belange des Unternehmens. Leonard Diepenbrock übernahm nun die operative Geschäftsführung, während sich seine Frau vorwiegend der kleinen Familie widmen möchte. Ihr Großvater und Firmengründer produzierte 1920 aus Faserstoff die ersten Dübel in Deutschland. Das Unternehmen TOX besteht seit 1947. Handwerker und Heimwerker finden die Produkte heute in Baumärkten, im Fach- und Großhandel. Exportiert wird in rund 60 Länder der Erde.

Ein ausführliches Interview mit Leonard Diepenbrock und digitale Bilder unter: Presseportal: www.tox.de/presse